



VBV - Vorsorgekasse AG, PF 71600, 1020 Wien

Herrn  
 Wolfgang Scherer  
 Wiener Straße 60/11/9  
 3002 Purkersdorf

Wien, 10. März 2020

Ihr Online-Service „Meine VBV“ unter [www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)

**Kontoinformation – Ihre Abfertigung**

Ihre Sozialversicherungsnummer: 5414240963

Ihr Registrierungscode nnsa8gbljs  
 für Ihr Online-Service „Meine VBV“.



Sehr geehrter Herr Scherer!

Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über die Summe Ihrer Anwartschaft bei der VBV-Vorsorgekasse zum Stichtag 31.12.2019. **Sie haben derzeit keinen gesetzlichen Auszahlungsanspruch.** Sobald Sie über Ihr Guthaben verfügen können (zB bei Pensionsantritt oder wenn Ihr Dienstverhältnis nach mindestens 3 Einzahlungsjahren durch einvernehmliche Lösung / Dienstgeberkündigung beendet wird), werden wir Sie automatisch informieren. Wir veranlagern Ihr Guthaben nach den Vorgaben des Betrieblichen Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG).

Vertrag: **ITSV GmbH**  
**IT-Services der Sozialversicherung GmbH**

Anwartschaft zum 31.12.2018	€	10.990,68
Beiträge im Jahr 2019	€	1.083,50
Verwaltungskosten	€	-15,14
Barauslagen (Kosten Sozialversicherungsträger)	€	-3,29
Zugewiesenes Veranlagungsergebnis (netto*)	€	775,21
<b>Anwartschaft zum 31.12.2019</b>	<b>€</b>	<b>12.830,96</b>

Unsere Kapitalgarantie: Bei der VBV - Vorsorgekasse AG haben Sie nach § 24 Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz (BMSVG) eine Garantie auf alle auf Ihrem Konto einlangenden Beiträge. Zum Stichtag 31.12.2019 beträgt dieses garantierte Kapital bereits € 11.703,84.

Freundliche Grüße

VBV - Vorsorgekasse AG



KR Mag. Andreas Zakostelsky  
 Vorsitzender des Vorstandes

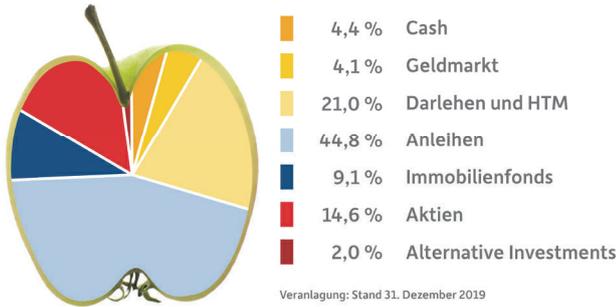


Ing. Mag. Martin A. Vörös, MBA  
 Mitglied des Vorstandes

\*Die vertraglichen Vermögensverwaltungskosten betragen 0,7 % p.a. des Vorsorgevermögens. Wenn die Veranlagungserträge nicht ausreichen, wird der Unterschiedsbetrag auf neue Rechnung vorgetragen.

**Grundsätze der Anlagepolitik:** Die Veranlagung der VBV - Vorsorgekasse AG ist generell auf Sicherheit und Rentabilität ausgerichtet. Dies wird durch eine angemessene Mischung und Streuung der Vermögenswerte erreicht. Das Kapital wird strategiekonform und mit möglichst geringem Risiko veranlagt.

**Veranlagungsstruktur:**



**Aufteilung der Anleihen und Darlehen nach Bonitäten: Stand 31.12.2019**

AAA	14,2 %	BBB	29,1 %
AA	20,3 %	BB	5,3 %
A	18,9 %	B – CCC – C	12,2 %
		Summe	100,0 %

Das zu aktuellen Marktkursen bewertete Anleihenportfolio besteht zu 32,4 % aus Staatsanleihen und zu 67,6 % aus Unternehmensanleihen. Die auf Endfälligkeit gehaltenen Anleihen (HTM) setzen sich aus 48,1 % Staatsanleihen und aus 51,9 % Unternehmensanleihen zusammen.

**Marktentwicklung:** Das Jahr 2019 war aus Investorensicht ein durchaus erfreuliches, denn in nahezu allen Veranlagungsklassen konnten Gewinne erwirtschaftet werden. Dies gelang trotz einer deutlich schwächeren Konjunktorentwicklung und der regelmäßig aufflackernden Gefahr eines Handelskrieges zwischen den USA und China. Grund für die positive Entwicklung der Finanzmärkte war vor allem eine komplette Kehrtwende der Geldpolitik der wichtigsten Notenbanken, welche die restriktiven Maßnahmen aus den Vorjahren teilweise wieder zurücknahmen. So wurden in den USA die Zinsen gesenkt und auf beiden Seiten des Atlantiks begann man die Notenbankbilanzen mittels Anleihenkäufen erneut aufzubauen und damit den Märkten entsprechend Liquidität zuzuführen.

**Risikoinschätzung:** Die Veranlagung ist konservativ ausgerichtet, wobei die Diversifikation in unterschiedliche Anlageklassen im Vordergrund steht. Den Hauptfokus bilden dabei fixverzinsliche Veranlagungen, großteils guter Bonität. Anleihen unterliegen Zinsänderungs- und Emittentenrisiken. Diesen Risiken wird durch breite Streuung auf viele Emittenten und Laufzeiten begegnet. Wechselkursschwankungen können durch Investments in anderen Währungen auftreten. Dieses Risiko wird aktiv gesteuert und kann in Abhängigkeit der Markteinschätzung der VBV abgesichert werden. Weiters sind Kursverluste im Aktiensegment möglich, das jedoch nur einen kleinen Teil der Allokation ausmacht. Marktrisiken werden aktiv gesteuert und im Bedarfsfall deutlich verringert.

**Nachhaltigkeit und Veranlagung** – vielfach ausgezeichnet und anerkannt: Die Veranlagung der VBV-Vorsorgekasse orientiert sich an eigens festgelegten Nachhaltigkeitskriterien. Der Ethik-Beirat der VBV, der sich aus Vertretern der Bereiche Ökologie, Gesundheit, Soziales und Wirtschaftsethik zusammensetzt, überprüft seit Unternehmensgründung die Einhaltung dieser Kriterien.

Zertifiziertes Umweltmanagement: Die VBV ist ISO-zertifiziert und erfüllt zudem alle Anforderungen der europäischen EMAS-Verordnung.



Die Veranlagungsstrategie wurde 2019 bereits neun Mal in Folge mit dem „Gold-Standard“ der Österreichischen Gesellschaft für Umwelt und Technik (ÖGUT) zertifiziert. Seit der ersten Prüfung 2004 konnte die VBV als einzige Vorsorgekasse immer die höchste Bewertung erzielen. Viele der eingesetzten Fonds tragen das österreichische Umweltzeichen.



Die VBV ist laut dem Fachmagazin „Der Börsianer“ die beste Vorsorgekasse Österreichs und auch der Verein für Konsumenteninformation bewertet ebendiese nach dreifachem Testsieg als einzige Vorsorgekasse zum vierten Mal in Folge mit „Sehr Gut“.



Als Leitbetrieb wurde die VBV-Vorsorgekasse von Quality Austria nicht nur zum wiederholten Mal mit dem internationalen „Recognised for Excellence 5star“ ausgezeichnet, sondern erhielt darüber hinaus im Rahmen des Staatspreises für Unternehmensqualität einen Sonderpreis der Jury für „wertvolle Beiträge zur gelebten Nachhaltigkeit“.



**Allgemeiner Risikohinweis:** Trotz einer sorgfältigen Veranlagungsstrategie können allgemeine Kursrisiken, die dem Geld- und Kapitalmarkt immanent sind, Verluste verursachen. Die Summe der einer betrieblichen Vorsorgekasse zugeflossenen Beiträge zuzüglich allfälliger übertragener Altanwartschaften sowie allfälliger aus einer anderen betrieblichen Vorsorgekasse übertragener Anwartschaften stellen jedoch einen gesetzlich garantierten Mindestanspruch des Anwartschaftsberechtigten dar.

Bei Übertragung einer Abfertigungs- bzw. Selbständigenanwartschaft gemäß § 12 Abs. 3 BMSVG erhöht sich der Mindestanspruch gegenüber der neuen BV-Kasse im Ausmaß der der übertragenden BV-Kasse zugeflossenen Beiträge. Nähere Ausführungen zu den Veranlagungen entnehmen Sie bitte auch den Veranlagungsbestimmungen.

**Beiträge**

**(1) für unselbständige Dienstnehmer:** Die Höhe der laufenden Beiträge ist gesetzlich mit 1,53 % des monatlichen Entgelts sowie allfälliger Sonderzahlungen festgelegt. Die Einhebung der Beiträge, sowie deren Weiterleitung an die VBV obliegt dem für Sie zuständigen Träger der Krankenversicherung, ebenso die Eintreibung nicht rechtzeitig entrichteter Beiträge und die Überprüfung der Einhaltung der Melde- und Beitragspflichten durch den Arbeitgeber. Im Falle einer Übertragung der Altabfertigungsanwartschaft (seit 1.1.2018 kostenfrei) ist der Dienstnehmer aufgefordert den Übertragungsbetrag auf Übereinstimmung mit der Einzelvereinbarung zu prüfen. Die VBV hat keine Möglichkeit, die Richtigkeit der Beitragsleistung zu überprüfen. Für diesbezügliche Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Arbeitgeber bzw. an den für Sie zuständigen Träger der Krankenversicherung.

Sollte Ihre Abfertigungsanwartschaft seit Beendigung des Arbeitsverhältnisses mindestens drei Jahre beitragsfrei gestellt sein, kann die Abfertigungsanwartschaft durch Verfügung nach Ablauf der Dreijahresfrist auch an die betriebliche Vorsorgekasse des aktuellen Arbeitgebers übertragen werden.

**(2) für Selbständige mit Krankenversicherungspflicht gem. GSVG:** Die Beitragsleistung beträgt 1,53 % der Beitragsgrundlage der gesetzlichen Pflichtversicherung in der Krankenversicherung (maximal bis zur Höchstbeitragsgrundlage).

**(3) für freiberuflich Selbständige sowie Land- und Forstwirte:** Personen dieser Berufsgruppen können sich freiwillig zur Beitragsleistung in Höhe von 1,53 % der maßgeblichen gesetzlichen Beitragsgrundlage (§64 Abs.3 BMSVG) entscheiden.

**(4) Rechtsanwälte:** Für Rechtsanwälte beträgt der Beitrag jedenfalls 1,53 % der Höchstbeitragsgrundlage gemäß GSVG unabhängig von der tatsächlichen Höhe des Einkommens.

**(5) Ziviltechniker:** Für Ziviltechniker beträgt der Beitrag 1,53 % der für die Pensionsversicherung gemäß § 29a Ziviltechnikerammergesetz (ZTKG) maßgeblichen Beitragsgrundlage (ohne Nachbemessung).

**Gilt für (2) bis (5):** Der gesamte Kapitalbetrag kann nach der Wiederaufnahme der Gewerbeausübung oder der betrieblichen Tätigkeit in eine neue Vorsorgekasse übertragen werden bzw. kann das Guthaben in die Vorsorgekasse eines neuen Arbeitgebers übertragen werden, wenn die Anwartschaft auf eine Selbständigenvorsorge seit dem Ruhen der Gewerbeausübung oder Beendigung der betrieblichen Tätigkeit mindestens drei Jahre beitragsfrei gestellt ist. Diese Verfügung kann frühestens nach Ablauf der Dreijahresfrist vorgenommen werden.

**Verwaltungskosten:** Die laufenden Verwaltungskosten betragen je Dienstverhältnis zu Beginn 1,9 % und verringern sich nach 5 Beitragsjahren um 0,5 %-Punkte. Nach 10 Beitragsjahren betragen die laufenden Kosten nur mehr 1 % des Beitrags. Dies gilt auch für Beiträge gemäß (2) bis (5).

**Bitte beachten Sie, dass das ausgewiesene Kapital auf der zum Zeitpunkt der Erstellung der Kontonachricht vorliegenden Beitragsgrundlagenmeldung des Dachverbandes der österreichischen Sozialversicherungsträger basiert. Korrekturen der Beitragsgrundlagen können das ausgewiesene Kapital sowohl erhöhen als auch reduzieren bzw. in Ausnahmefällen zu Rückforderungen von ausbezahlem Kapital führen. Die Kontonachricht basiert ausschließlich auf durch den Dachverband der österreichischen Sozialversicherungsträger bekannt gegebenen Daten und trifft keine Aussage über die tatsächliche beitragsseitige Deckung des ausgewiesenen Kapitals.**

Personenbezogene Daten werden bei der VBV - Vorsorgekasse AG nach den Vorgaben des österreichischen Datenschutzgesetzes (DSG) erhoben, verarbeitet und genutzt und im Einklang mit dem Telekommunikationsgesetz (TKG) behandelt.

# Ihre Vorteile

Ihr Arbeitgeber hat sich bei der Auswahl der Vorsorgekasse für die VBV entschieden!



## Sicherheit und Stabilität

Hohe Rücklagen und eine breit gefächerte Eigentümerstruktur gewährleisten unseren Kunden auch in herausfordernden Zeiten höchstmögliche Sicherheit.



## Performance

Seit Veranlagungsbeginn haben wir mit rund 2,9 % jährlich das beste Ergebnis aller seit 2003 aktiven Vorsorgekassen erwirtschaftet (Veranlagungszeitraum 2003-2019).

VBV-Kunden freuen sich über eine Nettoperformance von rund 6,8 % im Geschäftsjahr 2019!



## Nachhaltigkeit

Wir sind seit Gründung nachhaltig. Das garantieren unser Ethik-Beirat und die strengen Positiv- und Ausschlusskriterien, nach denen wir Ihr Geld veranlagen.

## Mein modernes Online-Portal – Meine VBV



- ✓ **Sicher**  
Gesicherter Einstieg durch persönliches Passwort auf jährlicher Kontoinformation
- ✓ **Informativ**  
Monatliche Abfertigungsbeiträge, aktuelles Veranlagungsergebnis sowie weiterführende Informationen jederzeit einsehen
- ✓ **Innovativ**  
Umfassender Vorsorgerechner für meine künftige Gesamtpension

**Registrieren Sie sich jetzt für Meine VBV und leisten Sie einen Beitrag im Kampf gegen den Klimawandel!**

[www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)

Über die praktische Postfachfunktion können Sie jederzeit elektronisch mit uns in Kontakt treten, wodurch Papier gespart und unsere Umwelt geschützt wird.

## Tipp

### Alles unter einem Dach

Sorgen Sie für mehr Überblick indem Sie alle Ansprüche von „alten“ Vorsorgekassen auf Ihrem VBV-Vorsorgekonto bündeln. Die Zusammenführung ist kostenfrei und das übertragene Guthaben wird zu 100% abgesichert!

